

Wittenberg 1536 (Wikimedia Commons)

Das Reformationsjubiläum 2017 lenkt das fachliche und öffentliche Interesse auf den Anfang der Reformation und zugleich auf den Ort der »Initia Reformationis«, Wittenberg. Die Tagung will die reformationsgeschichtliche mit der lokalhistorischen Perspektive verknüpfen. Dabei sollen sowohl die übergreifenden politischen, theologischen, frömmigkeits- und mediengeschichtlichen Bedingungen als auch Stadt und Universität Wittenberg als Mikrokosmos der frühen Reformation zur Sprache kommen.

Die Tagung ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Kirchengeschichte der Universität Leipzig, der Stiftung Leucorea und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, sowie dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz.

Veranstaltungsort:

Stiftung LEUCOREA an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Collegienstr. 62 o6886 Lutherstadt Wittenberg

Veranstalter:

Prof. Dr. Irene Dingel Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) Alte Universitätsstr. 19 55116 Mainz

Prof. Dr. Ernst-Joachim Waschke Stiftung LEUCOREA an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Collegienstr. 62 06886 Lutherstadt Wittenberg

Dr. Stefan Rhein Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt Collegienstr. 54 o6886 Lutherstadt Wittenberg

Prof. Dr. Armin Kohnle Institut für Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig Martin-Luther-Ring 3 04109 Leipzig XII. Frühjahrstagung

Wittenberg und der Beginn der Reformation

17.–19. März 2016Stiftung LEUCOREA
Lutherstadt Wittenberg







Donnerstag, 17. März 2016	10:00	Mirko Gutjahr Wittenberg Johan Oldecop und die frühe Wittenberger	Sektio	n 3: Beginn der Reformation
13:00 Begrüßung		Reformation in Augenzeugenberichten		Moderation: Armin Kohnle Leipzig
Sektion 1: Frömmigkeit und Kirchenkritik	11:00	Kaffeepause		Abendvortrag
Moderation: Henning P. Jürgens Mainz 13:30 Christopher Spehr Jena Der Ablass am Vorabend der Reformation: Praxis – Theologie – Kritik	11:30	Stefan Oehmig Berlin/Leipzig Wittenberg am Beginn der Reformations- zeit – Beobachtungen anhand der Kämmerei- rechnungen der Jahre um 1517	19:00	Irene Dingel Mainz Wie lutherisch war die Wittenberger Reformation? Von vorkonfessioneller Vielfalt zu theologischer Profilierung
14:30 Rosemarie Aulinger Wien Die Gravamina auf den Reichstagen 1521–1530 und ihre Vorgeschichte	12:30	Mittagspause Moderation: Johannes Träger Leipzig	Sam	stag, 19. März 2016
15:30 Kaffeepause	14:00	Uwe Schirmer Jena Umwelt und Klima Wittenbergs zur Reformationszeit	09:00	Moderation: Andrea Hofmann Mainz Volker Leppin Tübingen Luthers reformatorische Entdeckungen
 16:00 Wolf-Friedrich Schäufele Marburg Kirchenkritik vor der Reformation 17:00 Livia Cárdenas Basel 	15:00	Thomas Fuchs Leipzig Leipzig und Wittenberg als Zentren von	10:00	Johannes Schilling Kiel Luthers Ablassthesen und ihre frühe Verbreitung
Heilsgeschichte und Seelenrettung. Das Wittenberger Heiltum		Buchproduktion und Buchhandel in den ersten Jahren der Reformation (1517–1522)	11:00	Kaffeepause
18:00 Enno Bünz Leipzig Luther und seine Mitbrüder. Das Wittenberger Augustinerkloster in der Reformationszeit	16:00	Kaffeepause Heiner Lück Halle	11:30	Marcel Nieden Duisburg/Essen Die frühe Wittenberger Flugschriften- publizistik (1517–1521)
	16:30	Der geistige Kosmos Leucorea im Spannungsfeld von Landesherrschaft, Kirche, Stadt und humanistischem Aufbruch. Eine Momentauf-	12:00	Natalie Krentz Erlangen Warum Wittenberg? Bedingungsfaktoren einer städtischen Reformation
Freitag, 18. März 2016		nahme zum Jahr 1517	13:30	Mittagsimbiss
Sektion 2: Luthers Umfeld Moderation: Astrid Wohlberedt Halle o9:00 Insa Christiane Hennen Wittenberg		Ulrike Ludwig Leipzig/Wittenberg >Zu christlicher Zucht der jungen Studenten« – Die Kollegien der Universität Wittenberg und der Beginn der Reformation (Ko-Referat)	14:00	Armin Kohnle Leipzig Die ernestinischen Fürsten und Martin Luther in den Anfangsjahren der Reformation
Wittenbergs Stadtbild um 1517			15:00	Schlussdiskussion
			15:30	Abschluss der Tagung